

Tagung Deutscher
Museumsbund
Chemnitz, 7. Mai 2025

Prof. Dr. Gunter Schöbel

Instrumentalisierung der Museen in Baden-Württemberg zwischen Weimar und der Nachkriegszeit



2. Extraausgabe. Sonnabend, den 9. November 1918.

Vorwärts

Berliner Volksblatt.

Zentralorgan der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands.

Der Kaiser hat abgedankt!

Der Reichskanzler hat folgenden Erlaß herausgegeben:

Seine Majestät der Kaiser und König haben sich entschlossen, dem Throne zu entsagen.

Der Reichskanzler bleibt noch so lange im Amte, bis die mit der Abdankung Seiner Majestät, dem Thronverzicht Seiner Kaiserlichen und Königlichen Hoheit des Kronprinzen des Deutschen Reichs und von Preußen und der Einsetzung der Regentschaft verbundenen Fragen geregelt sind. Er beabsichtigt, dem Regenten die Ernennung des Abgeordneten Ebert zum Reichskanzler und die Vorlage eines Gesetzentwurfs wegen der Ausschreibung allgemeiner Wahlen für eine verfassungsgebende deutsche Nationalversammlung vorzuschlagen, der es obliegen würde, die künftige Staatsform des deutschen Volks einschließlich der Volksteile, die ihren Eintritt in die Reichsgrenzen wünschen sollten, endgültig festzustellen.

Berlin, den 9. November 1918. **Der Reichskanzler.**
Prinz Max von Baden.

Es wird nicht geschossen!

Der Reichskanzler hat angeordnet, daß seitens des Militärs von der Waffe kein Gebrauch gemacht werde.

Parteigenossen! Arbeiter! Soldaten!

Sehen sind das Alexanderregiment und die vierten Jäger ge-

Schloss Karlsruhe um 1925



Foto: Stadtarchiv Karlsruhe

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



Neues und Altes Schloss Stuttgart



Foto: Landesmuseum Württemberg, Stuttgart

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



Stuttgart, Neckarstraße, 1929



Foto: Landesmuseum Württemberg, Stuttgart

Stuttgart, Altes Schloss, 1930



Foto: Landesmuseum Württemberg, Stuttgart

Buchauer Altertumsverein, 1919



Foto: Keefer, 1992, Abb. 36

Schausammlung Hohentübingen, 1926



Foto: Archiv PM/Dürr

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



Lehrmittel

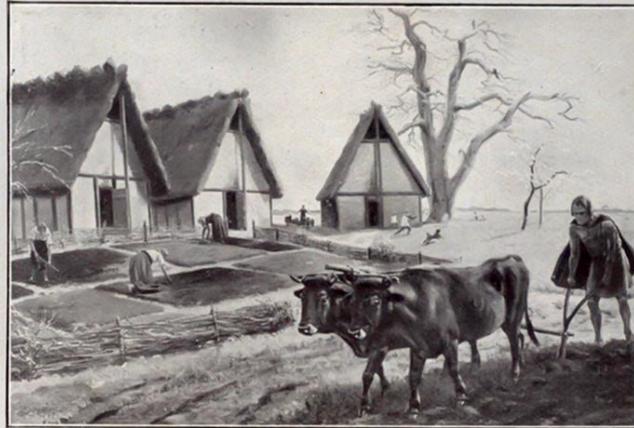


Nr. 13 Alamannische Zierfibula

Schulwand- bilder zur Jungsteinzeit

Von
B. H. Stemmermann,
Heidelberg

Der Hackenpflug
(Schulwandbild von
Jung-Isfenheim, Verlag
Reinhold, Dresden)



Wir liefern
originalgetreue Nachbildungen
Germanischer Funde
Goldfund von Eberswalde
Helm von Güttingen
Alamannische Waffen und Schmuck

Preisverzeichnis auf Wunsch!

In gleicher Weise stellen wir Nachbildungen von
Funden jeglicher Art nach gegebenen Originalen her

Württembergische
Metallwarenfabrik
Geislingen-Steige



Lebendige Vorzeit

Arbeiten der Modellwerkstatt des
Reichsbundes für Deutsche Vorgeschichte

BEBILDERTES PREISVERZEICHNIS



Ufa Filmszene im Freilichtmuseum Unteruhldingen, 1926



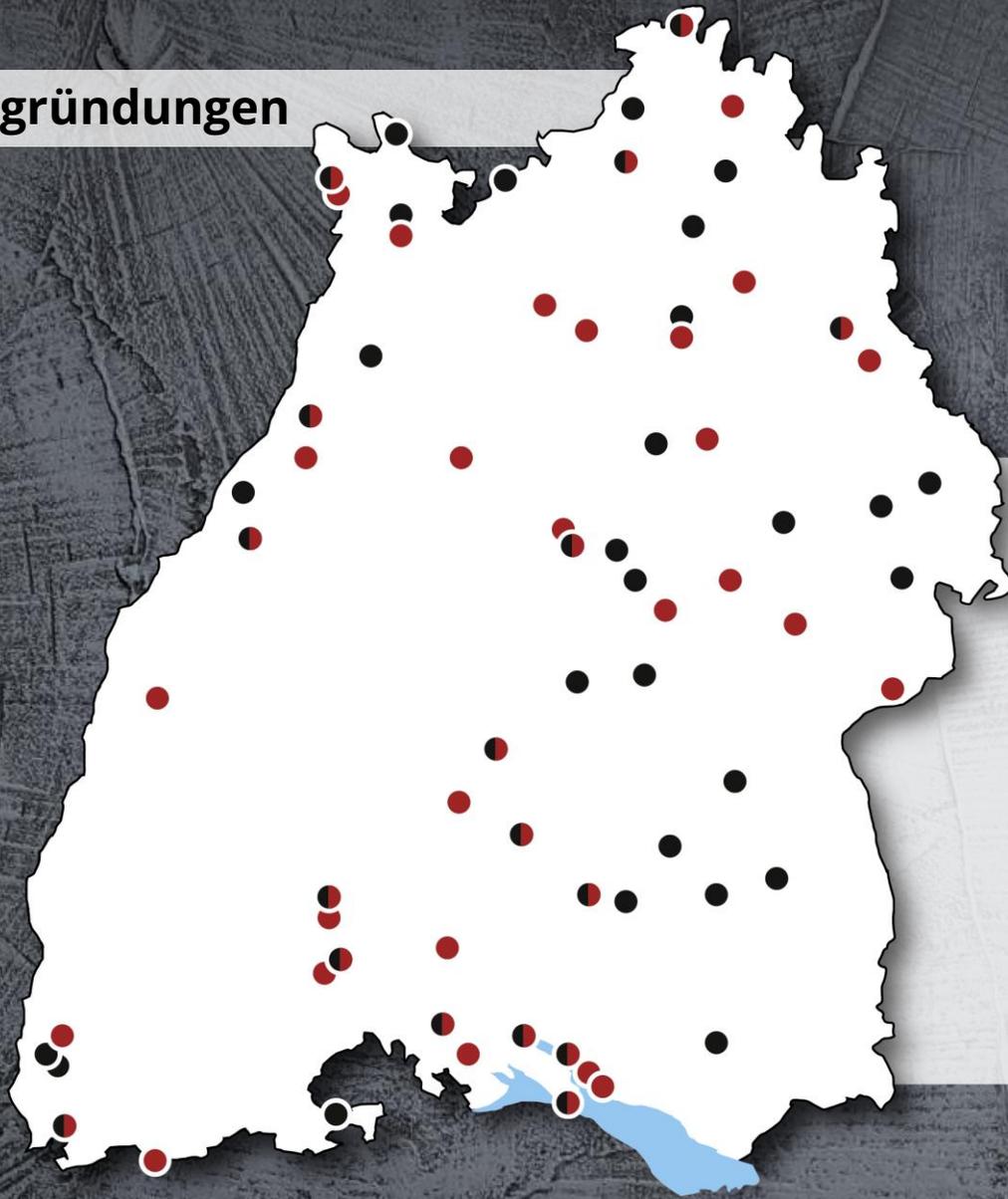
Foto: Archiv PM/Ufa

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



**PFAHL
BAUTEN**
Unteruhldingen

Museumsneugründungen



Museumsgründungen in Baden/Württemberg

	1871 – 1918	1919 – 1932
Gründung	34 ●	28 ●
Neuaufstellung		17 ●
Gesamt	34 0,7 p.a.	45 3 p.a.



Heimatspflege in der Schule

Abschrift.

Schwäbischer Museumsverband.

Kempton, den 19. September 1933.

An das

Württ. Kultministerium.

S t u t t g a r t .

Betreff: Heimatspflege in der Schule.

2 Beil.

In der 9. Mitgliederversammlung unseres Verbandes am 17. September in Friedrichshafen ist von bayerischer Seite wie von württembergischer darüber Klage geführt worden, dass an einzelnen Orten und zwar an den meisten die örtlichen Volks- und Mittelschulen sich um das vorhandene Heimatmuseum kaum kümmern. Die Zahl derjenigen Schulleitungen, welche in laufender Verbindung mit ihrem Museum sind und dieses regelmässig besuchen, scheint recht gering zu sein. Es kommt auch vor, dass die Landschulen der Umgebung jährlich einmal ihre letzte Klasse in das Museum schicken oder führen, während die Volks- und Mittelschule des Museumssitzes kein Interesse zeigt.

**Bernhard Rust,
Uni Tübingen, 1935**



Foto: Stadtarchiv Tübingen, Goehner

Josef Goebbels,
Berlin, 1934



Foto: Nachrichtenblatt für Deutsche Vorzeit, 1934

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



**PFAHL
BAUTEN**
Unteruhldingen

**SS-Grabung
Hohmichele, 1937**



Foto: Archiv PM/Lauterwasser

**Alfred Rosenberg,
Unteruhldingen, 1937**



Foto: Archiv PM/Lauterwasser



Museumspfleger und
Museumsdirektor
Walther Veeck, 1936



Foto: LAD RPS

Ausstellung „Vorgeschichte“, Kurpfälzisches Museum Heidelberg, 1939

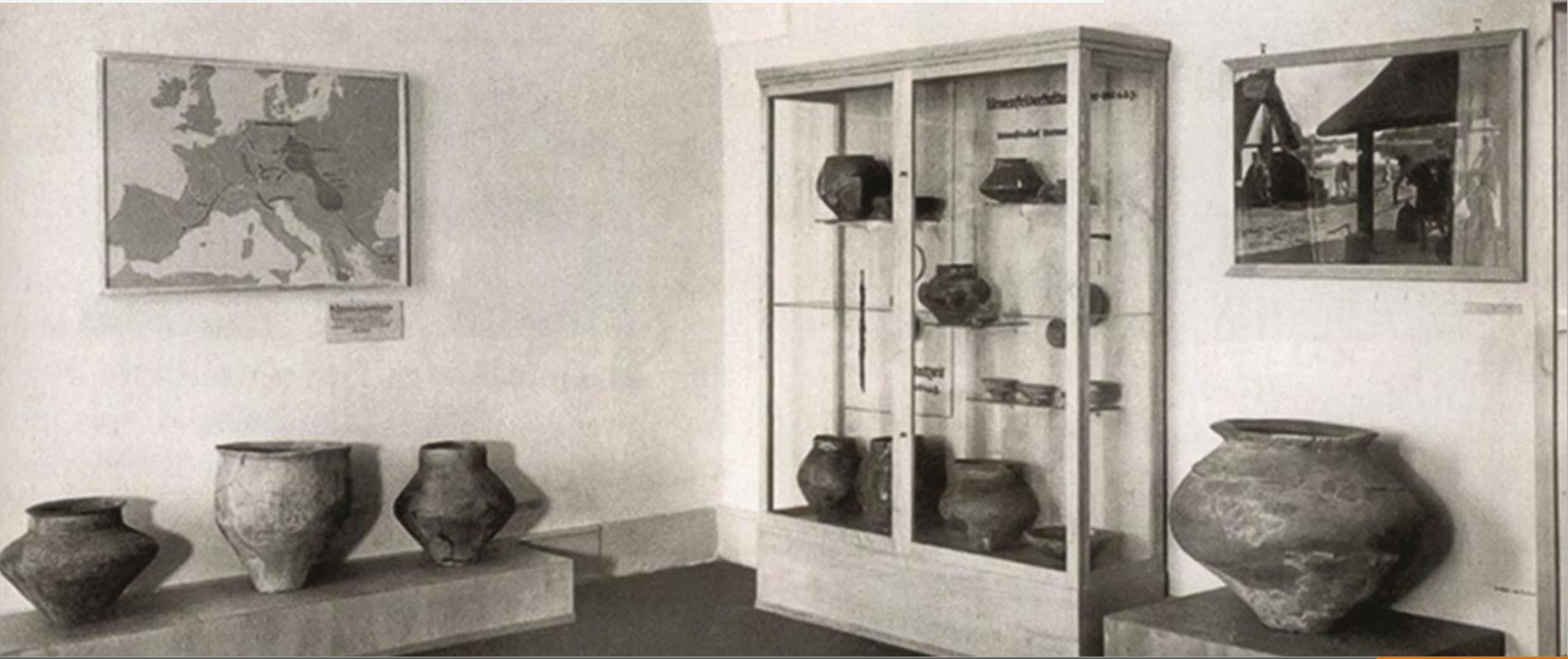


Foto: Kurpfälzisches Museum der Stadt Heidelberg

Ausstellung „Vorgeschichte“, Museum Bruchsal, 1939



Foto: Volk und Vorzeit, 1939

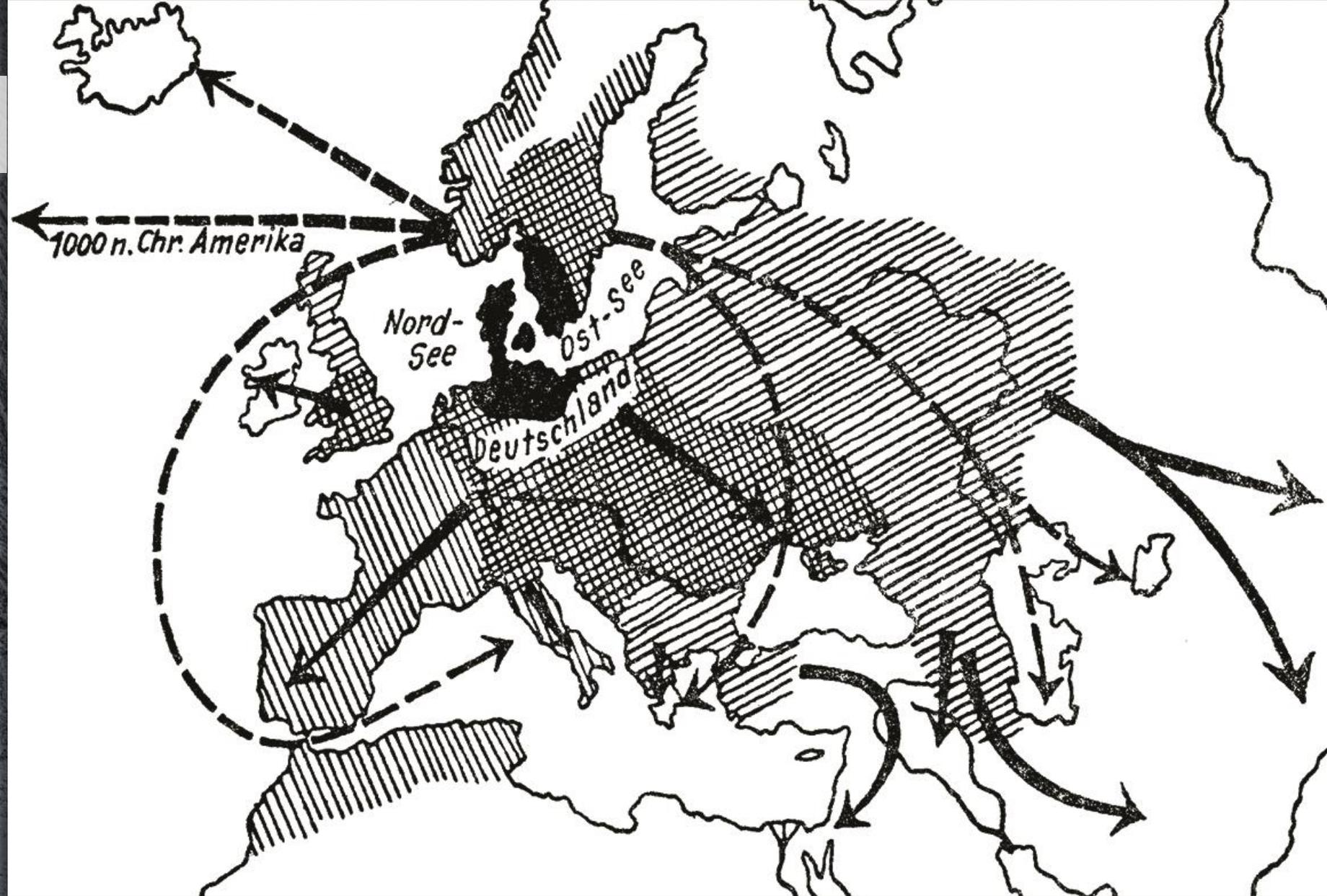


Illustration: Archiv PM/Petersen

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



Schaubild „Ausbreitung der Germanen“, 1937



Karte: Klagges 1937

Ausstellung „Deutsche Größe“, Straßburg, 1942



Fotos: Bibliothèque nationale et universitaire de Strasbourg,
Museum Strasbourg, Schnitzler 2013

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



Museumsführer Unteruhldingen, 1931 und 1938

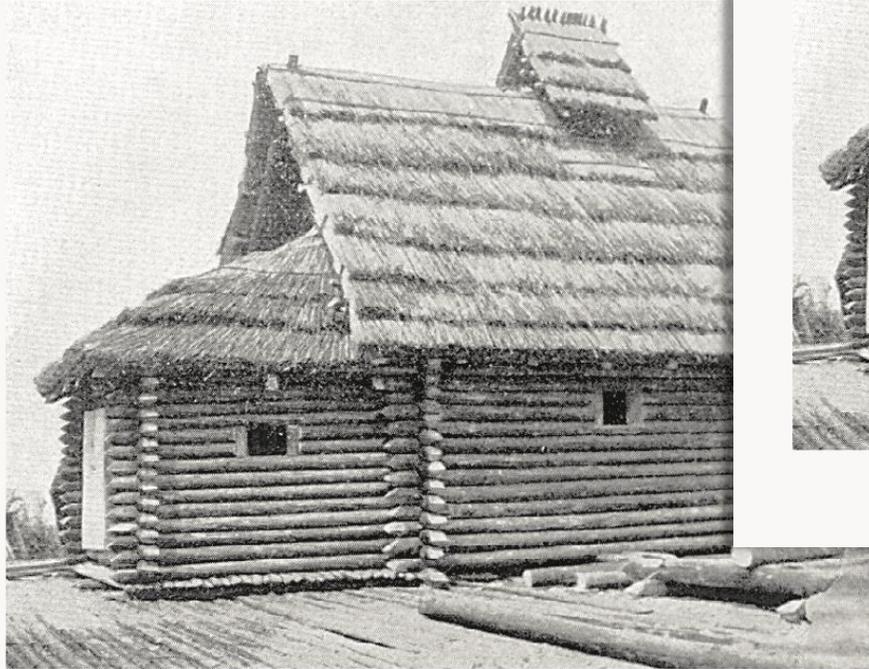


Abb. 7. Das Haus des Dorfoberhauptes



Abb. 7. Das Führerhaus

Ankündigung der Museumseröffnung in Istein, November 1930



DER JSTEINER KLOTZEN

Zeitschrift für Natur, Kultur und Geschichte der Landschaften um den Isteiner Klotzen am Oberrhein

Im Auftrage des Gauess Baden des Touristenvereins „Die Naturfreunde“ herausgegeben von Hermann Rudy, Konservator des Rheinmuseums Istein (Oberrhein). Verlag Touristenverein „Die Naturfreunde“, Gau Baden, in Karlsruhe

Heft 1-2

November 1930

1. Jahrgang

Zum Geleit!

Die Reichhaltigkeit und Vielgestaltung der natürlichen, kulturellen und geschichtlichen Verhältnisse des Isteiner Klotzen und der ihn umgebenden Landschaften lockten seit Jahrhunderten die Reisenden, Gelehrten und Naturfreunde an sich.

Seitdem der Berg frei ist, offenbart sich immer mehr des Interessanten, das er zu bieten hat. Der Bedeutung und dem Wert der Landschaft wurden bis jetzt zwei wichtige Ereignisse gerecht: die staat-

**Moritz Vierfelder,
Buchau, 1927**



Foto: Charlotte Mayenberger

Landrat
Hermann Levinger



Foto: www.stolpersteine.de

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



Martin Andersen
Nexø



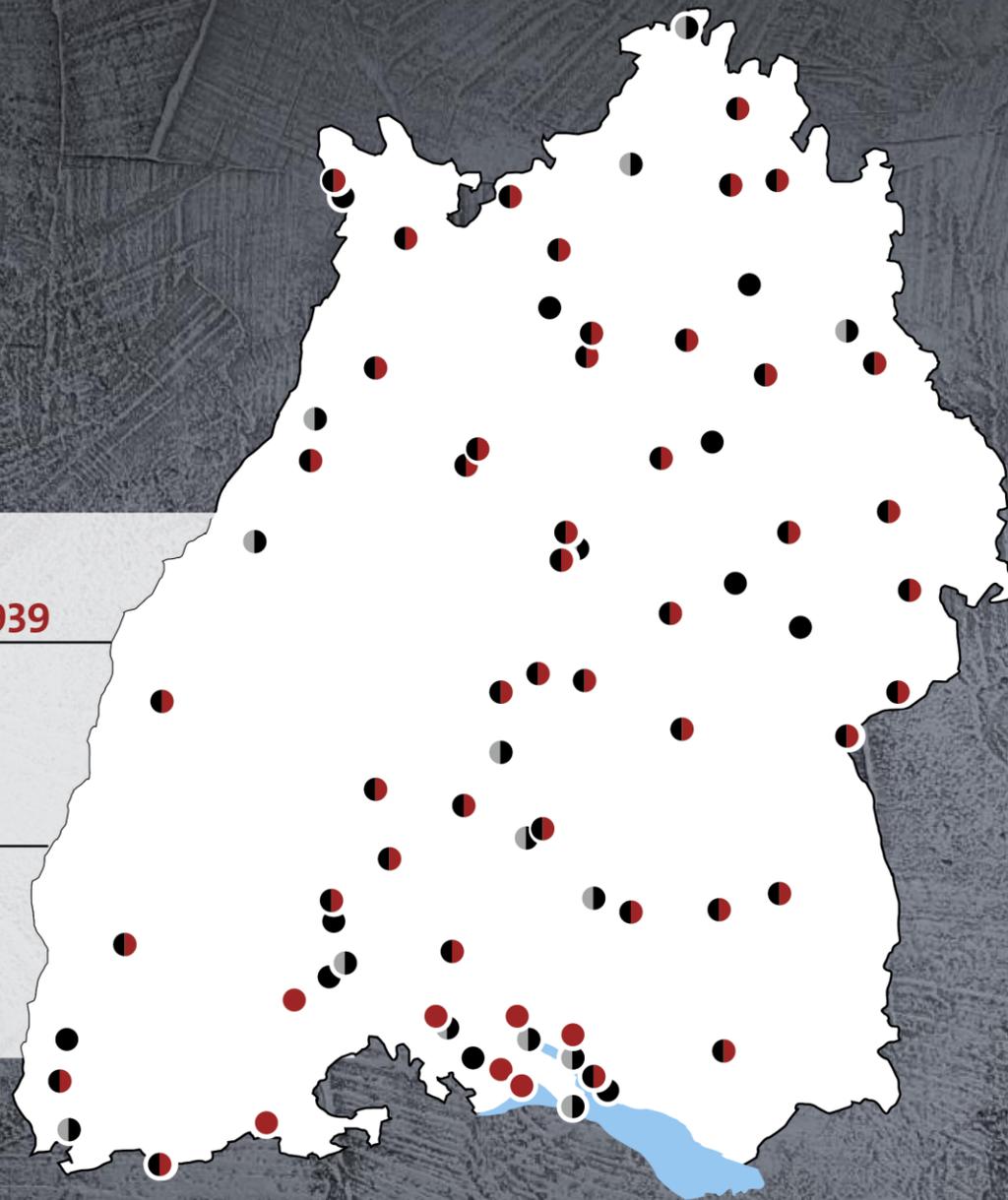
Gemälde: Michael Ancher - Portrait of Martin Andersen Nexø –
Google Art Project

Handwerk der Germanen



Museumsneugründungen

	1919 – 1932	1933 – 1939
Gründung	28 ●	11 ●
Neuaufstellung	17 ●	44 ●
Gesamt	45 3 p.a.	55 9 p.a.



Mobilmachungs- Vorbereitungen 24.8.39

Abschrift.

Der Reichsminister für Wissenschaft,
Erziehung und Volksbildung

Berlin W 8, den 24. August 1939
Unter den Linden 69

BV Nr. 396/39 gRs.

Geheime Reichsache!

Betrifft: Mobilmachungsvorbereitungen.

Es wird hiermit angeordnet, daß im Mob. Falle sämtliche Museen,
Schlösser, Kunsthochschulen und Hochschulen für Musik zunächst zu schließen
sind. Die Erhaltung und Bewachung der Gebäude und Einrichtungen sind sicher-
zustellen, desgleichen ist der Geschäftsbetrieb in dem unbedingt notwendigen
Umfange aufrechtzuerhalten. Die Frage der Wiedereröffnung bzw. der Aufnahme
des Lehrbetriebes bleibt einer späteren Nachprüfung vorbehalten. Sämtliche
grösseren Museen sowie Kunsthochschulen und Hochschulen für Musik sind als
Bedarfsstellen zweiter Ordnung des GBV. angemeldet worden.

Im Auftrage
gez. Graf zu Bantzau.

Wertbrief; 1200.-RM

AN

1. die Landesregierungen einschl. Österreich

x

x

x

Museum im Abwehrkampf

Ich habe von den entsprechenden mir aus dem Kreise der deutschen Museumsleiter, der deutschen Gemeinden und der Landesunterrichtsverwaltungen übermittelten Anregungen gerne Kenntnis genommen. Ich erwarte entsprechend nunmehr von den Museumsleitern, nachdem die für den Übergang auf die gegenwärtigen Verhältnisse notwendigen Arbeiten im wesentlichen beendet sind, daß sie die deutschen Museen aktiv in die innere Front des uns aufgezwungenen Abwehrkampfes eingliedern. Jedes, sei es auch behelfsmässig und anspruchslos, geöffnete Museum gibt zahlreichen Volksgenossen Anregung und Freude und stärkt sie in ihrem Vertrauen.

Ich ersuche hiernach in engem Benehmen mit den Herren Museumsplegern, denen ich einen Abdruck dieses Erlasses gleichzeitig unmittelbar übersende, das Erforderliche zu veranlassen.

gez. R u s t .

Nr. 363 g.

Geheim

Den Herren Direktoren der Landeskunstsammlungen - je besonders-
- Altertümersammlung -

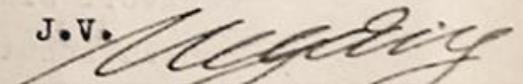
zur gefälligen Kenntnis und Äußerung, ob und inwieweit eine Wiedereröffnung geschlossener Museumsteile oder besondere Ausstellungen im Lauf des nächsten Frühjahrs in Betracht gezogen werden können.

Stuttgart, den 11. Dezember 1939.

O Beil.

Der Kultminister

J.V.



Württembergisches Landesmuseum Stuttgart



Foto: Hell, Reutlingen, 1956

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



Straßenbau Ausstellung München, 1939

Zwischen Anpassung und Widerstand 1933-1945

Die Machtergreifung durch die NSDAP Ende Januar 1933 bedeutete für das Museum einen unübersehbaren Einschnitt.

Fast gleichzeitig trat Oskar von Miller, der langjährige Vorsitzende des Vorstands, zurück. Ihn hatten die Münchner Nationalsozialisten seit Jahren bekämpft.

Sein Nachfolger, der Physiker Jonathan Zenneck (1871-1959), musste zahlreiche Eingriffe in die Unabhängigkeit des Museums hinnehmen. Die braunen Machthaber kürzten zunehmend die staatlichen Zuschüsse. Parteigenossen ersetzten unabhängige Gremienmitglieder. Das neue Bibliotheksgebäude wurde für verschiedene NS-Propaganda-Ausstellungen wie »Der ewige Jude« und »Der Bolschewismus« umfunktioniert. Eine Unterordnung des Museums unter das »Hauptamt der Technik« konnte Zenneck dagegen verhindern.

Mit Unterstützung der Nationalsozialisten baute das Museum die neue Ausstellung »Kraftfahrwesen« auf.

In den 1930er Jahren zeigte das Museum erstmals große Sonderausstellungen, so »Neue Werkstoffe – Neue Wege« und »Fernsehen«.



Foto: Archiv PM

Deutsches Museum
München, 1937



Fotos: Stadtarchiv München, DE-1992-PL-16265
Bundesarchiv, Bild 119-04-29-36



Danke für Ihre Aufmerksamkeit.

